



*Abb.: In der Lobby sorgen LED-Spanndecken für die Grundbeleuchtung, drei Lichtszenen passen sich in der Helligkeit den Tageszeiten an. Die Video-Screens zeigen den Münchner Himmel, eine Arbeit des Künstlers Yves Peitzner.*

# DAS ANDAZ MÜNCHEN SCHWABINGER TOR

## DYNAMISCHES LICHT FÜR EIN LUXUSHOTEL

**Im neuen Münchner Stadtviertel Schwabinger Tor eröffnete das Unternehmen Hyatt ein Luxushotel seiner Lifestyle-Marke Andaz. Das niederländische Designbüro Concrete gestaltete die Innenräume unter dem Aspekt, ein kosmopolitisches Ambiente mit ausgeprägten, regionalen Einflüssen zu schaffen. Die dynamische Beleuchtung für das gesamte Haus wurde mit dem Lichtplanungsbüro Lumen<sup>3</sup> realisiert.**

Das Hotel Andaz München Schwabinger Tor ist zentral gelegen zwischen dem Olympia-Stadion und dem Englischen Garten. Das Luxushaus der Hotelkette Hyatt bietet 234 Zimmer und 43 Suiten mit Spa und Fitnesscenter, mehrere gastronomische Angebote sowie Eventflächen für Veranstaltungen. Das Andaz ist eingebettet ins neu entstandene Stadtviertel Schwabinger Tor, für das ein innovatives, urbanes Konzept entwickelt wurde. Das Quartier baut auf Vernetzung, auf kulturellen Austausch und Sharing-Lösungen. Für den Bauherren Jost Hurler GmbH setzte das Lichtplanungsbüro Lumen<sup>3</sup> bereits die Beleuchtung des Viertels um (wir berichteten in LICHT 9/2019).

### BASIS DER LICHTPLANUNG

Mit der Innengestaltung des Hotels Andaz wurde das Designbüro Concrete aus Amsterdam beauftragt. Deren Ansatz war, am exponierten Standort Schwabinger Tor sowohl bayerische Traditionen als auch Großstadt-Zeitgeist miteinander zu verknüpfen. Auch die Beleuchtung

sollte den Anforderungen der unterschiedlichen Bereiche gerecht werden. Concrete entwarf das gesamte Beleuchtungskonzept, Lumen<sup>3</sup> setzte die lichttechnische Planung um. Das Büro fungierte als Schnittstelle zwischen Concrete, den ausführenden Architekten und den Elektroplanern. Lumen<sup>3</sup> wählte die Lichtsysteme aus, übernahm die Lichtberechnungen, die Definition der Lichtszenarien sowie die Steuerung. Die Lichtintensität sollte sich im Lauf des Tages an das natürliche Tageslicht anpassen. Daraus ergaben sich drei vorprogrammierte Lichtszenarien: morgens ist das Lichtniveau möglichst hoch und hell, ab dem Nachmittag wird die Helligkeit reduziert, bis am Abend das Licht heruntergedimmt wird, teilweise bis auf 5 %. Für jeden Raum wurden individuelle Lichtszenarien festgelegt. Der Bezug zur Stadt München zeigt sich durchgehend im Design des Andaz. Dabei spielt das Rautenmuster als Anlehnung an die blau-weiße bayerische Flagge eine elementare Rolle. Es bildet die Struktur für Möbel und Einbauten, für Böden, Wände und Decken.



**Abb.:** Die Lobby-Bar ist rautenförmig angelegt, Theke sowie Flaschenregale sind hinterleuchtet. Im Mittelpunkt steht die Lichtskulptur aus über 3.500 facettierten Glaskugeln, die das Licht der Deckenstrahler reflektieren.

### HIMMLISCHE VIDEO-KUNST AUS MÜNCHEN

Der Gast wird in der sieben Meter hohen Lobby empfangen, die Rautenform des Natursteinbodens spiegelt sich an der Decke wider. LED-Spanndecken generieren eine diffuse Grundbeleuchtung mit warmweißem Licht von 2.700 K, die Felder lassen sich individuell dimmen. Zusätzlich sind LED-Spots an der Decke verteilt, die bestimmte Bereiche mit direktem Licht akzentuieren. Dekorative Einzelleuchten und integriertes Licht in Möbeln und Raumelementen bilden punktuelle Lichtinseln. Vier zweigeschossige Stützen erheben sich in der Lobby, sie verweisen auf die Rezeption und präsentieren eine Video-Installation des Münchner Künstlers Yves Peitzner mit Bildern von vorbeiziehenden Wolken des Münchner Himmels. Die Lobby-Bar ist ebenfalls rautenförmig angelegt. Den Blickfang hier bildet eine von Concrete entworfene Lichtskulptur aus über 3.500 geschliffenen Glaskugeln. Sie werden von Deckenstrahlern angeleuchtet und sorgen für prismaartige Reflexionen.

Das Hotel verfügt über einen zweiten Eingang, er führt zu den Veranstaltungsflächen, darunter zu den Studios für Arbeitstreffen und zum 500 Quadratmeter großen Ballroom für Konferenzen. Das Foyer wird bestimmt durch eine geschwungene Stahltreppe und eine mit Pflanzen begrünte Wand, die sich über zwei Etagen emporrankt und von



**Abb.:** Über einen zweiten Eingang des Hotels gelangt man zu den Konferenzbereichen im Obergeschoss. Prägend sind die geschwungene Stahltreppe und die Pflanzenwand, die inhaltlich einen Bezug zu den Grünflächen Münchens bildet.



**Abb.:** In den Studios sind an der Decke Lichtschienen »Running Magnet« von Flos diagonal angeordnet, um die schrägen Linien des Rautenrasters aufzunehmen. Sie liefern wahlweise direktes und indirektes Licht mit 3.000 K.

Spezialstrahlern beleuchtet wird. Die Studios sind mit Collaboration-Tools ausgestattet, die Möblierung in den Breakout Areas für ungezwungene Meetings vermittelt einen Lounge-Charakter. Das Lichtschienen-System an der Decke kann je nach Anforderung des Nutzers mit direkten Strahlern oder indirekten Lichtelementen bestückt werden.

### DIE RAUTE ALS LEITMOTIV

Pre-Function bezeichnet den Vorraum zum Ballsaal. Die Raute drückt sich hier in der Holzdecke aus, die sich zickzackförmig über die Fläche erstreckt. Dafür wurde eine Sonderleuchte entwickelt, die sich in die Struktur einfügt und für eine diffuse Grundbeleuchtung sorgt. Sowohl die länglichen Deckenleuchten als auch die LED-Spots mit integrierter Gebäudetechnik liefern 2.700 K und sind dimmbar. Der Ballroom oder Ballsaal ist fünf Meter hoch und verfügt auch über eine rautenförmige Decke, die sich auf einer Seite bis zum Boden zieht. Die Deckenfelder falten sich nach oben, jeweils zwei der vier mit Textil bespannten Dreiecke sind hinterleuchtet, zahlreiche vorprogrammierte Lichtszenen sind abrufbar. Die beiden anderen, gegenüberliegenden Felder aus weißen absorbierenden Textiloberflächen sorgen für eine perfekte Akustik. An den Schnittpunkten der Rauten setzen Strahler brillante Lichtpunkte mit 3.000 K, innerhalb eines Schienenrasters sind Komponenten der Gebäudetechnik integriert. ▶



**Abb.:** Für den Bereich Pre-Function, den Vorraum zum Ballroom, wurden längliche Sonderleuchten für die gefaltete Holzdecke entwickelt. Die Pendelleuchte über dem Tresen nimmt diese Formensprache in Kupfer und Glas auf.



**Abb.:** Hinter den LED-Spanndecken im Ballroom befinden sich RGBW-LED-Stripes, damit lässt sich jede gewünschte Farbe einstellen. Ebenso ist weißes Licht von warmweißen 3.000 K bis kaltweißen 6.500 K möglich.



**Abb.:** Das Restaurant The Lonely Broccoli ist auf Fleischgerichte spezialisiert. Von allen Seiten hat der Gast Einblick auf die Kücheninsel mit hinterleuchteter Glashube. Die Deckenleuchten sind ein Entwurf von Concrete.



**Abb.:** In der Skybar M'Uniquo sticht das fünf Meter hohe Flaschenregal hervor. Die Rückwand besteht aus transluzentem Plexiglas. LED-Schienen sind in den Regalböden integriert, die Decke ist teilweise verspiegelt.



**Abb.:** Lichtvouten in den Suiten und Zimmern betonen die einzelnen Bereiche wie etwa Schlafen oder Wohnen, das Licht ist warmweiß und dimmbar. Der Hotelgast kann per Touchpanel unterschiedliche Lichtszenen auswählen.

## KULINARIK IM FOKUS DER BELEUCHTUNG

Highlight des Restaurants ist die offene Show-Küche. Sie wird umrahmt von einer hinterleuchteten »Haube«. In der Konstruktion aus Stahl und Glas sind LED-Schienen integriert mit warmweißem, dimmbarem Licht. Tagsüber ist die Beleuchtung auf 100 % eingestellt, so dass die Küche optisch betont wird. Für die Ausleuchtung der Tische hat Concrete Pendelleuchten aus schwarzen Profilen und Glaskugeln entworfen, die sich unterhalb der Decke verzweigen. Auch hier gibt es drei Lichtszenarien für Tag, Nachmittag und Abend.

In der 12. und 13. Etage ist die Rooftop-Bar M'Uniquo zu finden, sie bietet einen Panoramablick über München. Das Zentrum bildet die fünf Meter hohe Bar mit hinterleuchtetem Flaschenregal. LED-Schienen sind ober- und unterhalb der Regalböden untergebracht, das Licht ist warmweiß und dimmbar. Weitere gastronomische Einrichtungen des Hotels sind die Coffee Bar Bicicletta und das Selbstbedienungsrestaurant Café M.

## RÜCKZUGSORTE BIETEN LICHTSZENEN NACH WAHL

Der Spa-Bereich erstreckt sich über 2.000 Quadratmeter auf zwei Etagen. Der Pool ist von einer steuerbaren Lichtdecke überspannt, mit der unterschiedliche Farb- und Lichtszenen eingestellt werden können. Die Zimmer und Suiten sind offen und geräumig gestaltet, moderne Lofts dienen als Vorbild. Sie verfügen alle über umlaufende Lichtvouten, die die einzelnen Bereiche wie Wohnen, Schlafen oder Essen hervorheben. Das mit 2.700 K warmweiße LED-Licht ist dimmbar. Die meisten der dekorativen Leuchten wurden nach Vorgaben von Concrete angefertigt. Je nach Tageszeit wird der Hotelgast bei Betreten des Zimmers mit einer Welcome-Lichtszene empfangen, über ein Touchpanel am Eingang kann er verschiedene Lichtszenen auswählen.

Im gesamten Hotel wurden ausschließlich LED-Leuchtmittel eingesetzt, die DALI-Steuerung ist über KNX-Bus programmiert. Die Planer legten höchsten Wert auf eine sehr gute Farbwiedergabe und flackerfreie Dimmbarkeit bis hin zu 1%. ■

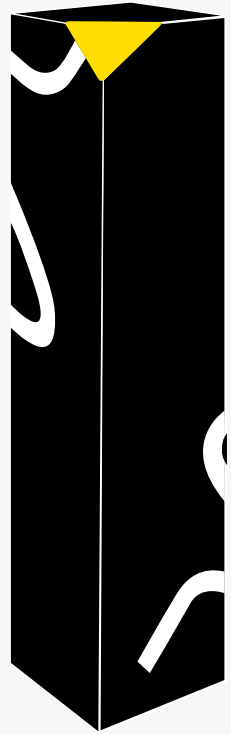
### Weitere Informationen:

- Bauherr/Entwickler:** Jost Hurler GmbH, [www.jost-hurler.de](http://www.jost-hurler.de)  
**Projekt:** Hotel Andaz, [www.andazmunichschwabingertor.com](http://www.andazmunichschwabingertor.com), [www.andaz.com](http://www.andaz.com)  
**Hotelbetreiber:** Hyatt, [www.hyatt.com](http://www.hyatt.com)  
**Hoteldesign:** Concrete amsterdam, [www.concreteamsterdam.nl](http://www.concreteamsterdam.nl)  
**Lichtplaner:** Lumen<sup>3</sup>, [www.lumen3.de](http://www.lumen3.de)  
**Architekt:** HPP, [www.hpp.com](http://www.hpp.com), HSA, [www.h-s-a.de](http://www.h-s-a.de) (Fassade)  
**Leuchtenhersteller:** Baulmann Leuchten, [www.baulmann.com/de](http://www.baulmann.com/de), Rentex, [www.rentex-systeme.de](http://www.rentex-systeme.de) (Lichtdecken), Erco, [www.erco.com/de](http://www.erco.com/de), Flos, [www.flos.com](http://www.flos.com)  
**Innenausbau:** Baiert & Demmelhuber, [www.baiert-demmelhuber.de](http://www.baiert-demmelhuber.de); Innenausbau Klumpp, [www.klumppinnenausbau.de](http://www.klumppinnenausbau.de); Mebloform, [www.mebloform.pl](http://www.mebloform.pl); K&S Einrichtungs GmbH, [www.k-s-gmbh.net](http://www.k-s-gmbh.net)  
**Interior Koordination:** Feuring Hotel Development, [www.feuring.com](http://www.feuring.com)  
**Kunstwerke:** Yves Peitzner (Video-Installation), Mirco Borsche (Kunstwerke Hotelzimmer)  
**Fotos:** Wouter van der Sar / Concrete  
**Autorin:** Andrea Mende, freie Redakteurin, Leipzig

# LUXI DER LICHT PREIS

ANMELDESCHLUSS  
29.5.2020

PREISVERLEIHUNG  
13.11.2020



ALLE INFOS ZUM „LUXI“ AUF  
LICHTWOCHE-MUENCHEN.DE

### Platin-Sponsor



### Gold-Sponsoren



### Silber-Sponsoren



### Veranstalter

